

Landesbehindertenbeauftragter, Am Markt 20, 28195 Bremen

An den
Zulassungsausschuss für Ärzte
Kassenärztliche Vereinigung Bremen
Schwachhauser Heerstraße 26/28
28209 Bremen

Auskunft erteilt
Herr Baumann
Bremische Bürgerschaft
Raum 306 Börsenhof A

Tel. (0421) 361-42161
Fax (0421) 496-18181
E-Mail: office@lbb.bremen.de
Internet: www.lbb.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Bremen, 22. Januar 2018

Sitzung des Zulassungsausschuss für Ärzte am 5. Februar 2018

Hier: Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor kurzem habe ich Kenntnis davon erlangt, dass über die Errichtung eines Medizinischen Zentrums für Erwachsene mit Behinderung in Bremen in der Sitzung des Zulassungsausschuss für Ärzte am 5. Februar 2018 entschieden wird. Zur möglichen Errichtung möchte ich als Landesbehindertenbeauftragter der Freien Hansestadt Bremen sowie Vorsitzender des Landesteilhabebeirats wie folgt Stellung nehmen:

Der geplante und zielorientierte Übergang von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit chronischen Erkrankungen von einer kinderzentrierten hin zu einer erwachsenenorientierten Gesundheitsversorgung (Transition) beschäftigt mich seit 2007. In den vergangenen zehn Jahren habe ich zwei Arbeitsgruppen angehört, welche sich für eine bessere Begleitung, Beratung und Behandlung von Menschen mit einer Mehrfachbehinderung im Erwachsenenalter eingesetzt haben. Neben vielen Beratungen mit Fachärzten haben mir vor allem Gespräche mit den Verbänden behinderter Menschen (Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen, SelbstBestimmt Leben, Lebenshilfe, etc.) den Bedarf für ein Medizinisches Zentrum für

Erwachsene mit Behinderung in Bremen aufgezeigt. Nicht nur einzelne Fachärzte und die Vertreterinnen und Vertreter behinderter Menschen sehen einen Bedarf, auch die Bundesregierung führte zur Begründung des § 119c SGB V auf, dass die medizinische Versorgung von Menschen mit Behinderung weiter verbessert werden muss.

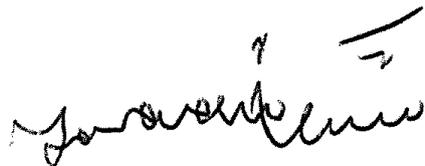
Das geplante Zentrum soll das Regelsystem bei der Versorgung Jugendlicher und junger Erwachsener mit chronischen Erkrankungen mit einem hohen sozialmedizinischen Bedarf ergänzen und nicht etwa an dessen Stelle treten. Es geht darum, niedergelassene Ärzte gezielt zu unterstützen und die Versorgung des genannten Personenkreises zu optimieren.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in meiner Funktion als Landesbehindertenbeauftragter sowie Vorsitzender des Landesteilhabendebeirats möchte ich Sie herzlich bitten, sich am 5. Februar 2018 für die Zulassung eines Medizinischen Zentrums für Erwachsene mit Behinderung auszusprechen und damit einer langjährigen Forderung des betroffenen Personenkreises, ihrer Angehörigen sowie der Verbände behinderter Menschen nachzukommen. Gerne stehe ich Ihnen sowie ggf. dem gesamten Zulassungsausschuss für Ärzte für Rückfragen zur Verfügung.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joachim Steinbrück', with a stylized flourish above it.

Dr. Joachim Steinbrück

Der Landesbehindertenbeauftragte